

## Wenden Sie sich an uns:

### Sozialdienst katholischer Frauen und Männer in Gelsenkirchen und Buer e.V.

Kirchstraße 51  
45879 Gelsenkirchen-Mitte

Tel.: 02 09/9 23 30 49  
Fax: 02 09/9 23 30 50

**Ansprechpartner:**  
Herr Gehmeyr

**Betreuer-Sprechstunde:**  
Montags 15:00 – 16:30 Uhr

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für ein persönliches Gespräch. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

### **Ratgeber für gerichtlich bestellte Betreuer:**

Die Stadt Gelsenkirchen hat in Kooperation mit den örtlichen Betreuungsvereinen des SkFM, der Diakonie und der Arbeiterwohlfahrt einen „Ratgeber für gerichtlich bestellte Betreuer“ erarbeitet und herausgegeben. Er bietet ehrenamtlichen rechtlichen Betreuern konkrete praktische Arbeitshilfen mit Musterschreiben, Formularen und Checklisten.

Der Ratgeber liegt bei unserem Betreuungsverein zur kostenlosen Abholung bereit.

## Diese Unterstützung ist ein Angebot

vom

### Sozialdienst katholischer Frauen und Männer in Gelsenkirchen und Buer e.V.

**Dienststelle in Gelsenkirchen-Mitte:**  
Kirchstraße 51  
45879 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09/9 23 30 49  
Fax: 02 09/9 23 30 50

**Dienststelle in Gelsenkirchen-Buer:**  
Hochstraße 47  
45894 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09/16 58 77-43  
Fax: 02 09/16 58 77-55



### **Da kommt Ihre Hilfe an:**

Werden Sie ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer

### **Da sind Sie gut beraten:**

Information und Unterstützung für ehrenamtliche gerichtlich bestellte Betreuer



## Darum geht es

Bei uns in Gelsenkirchen leben viele Menschen, die ihre persönlichen Angelegenheiten nicht (mehr) alleine regeln können.

**Gründe dafür sind Krankheit, Behinderung oder das Nachlassen der Kräfte im Alter.**

Oft fehlen Verwandte oder Freunde, die helfen könnten.

Für einige dieser Menschen suchen wir Männer und Frauen, die sie als rechtliche Betreuer ehrenamtlich unterstützen.

**Konfession, Geschlecht und Nationalität spielen dabei keine Rolle.**

Haben Sie schon einmal daran gedacht, eine solche Aufgabe zu übernehmen – möglicherweise auch für einen eigenen Angehörigen oder Bekannten?

➔ **Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.**



## Das können Sie tun

Als gerichtlich bestellter Betreuer handeln Sie als *gesetzlicher Vertreter und Organisator* in einem festgelegten Aufgabenumfang für den Betreuten. Die Interessen, das Wohl und die Wünsche des Betreuten stehen immer im Vordergrund.

Dabei kümmern Sie sich meist um die finanziellen Dinge Ihres Betreuten und um seine Behörden- und Gesundheitsangelegenheiten.

**Praktisch kann dies bedeuten:**

- Kontakte mit Ärzten, Pflegediensten, Heimen oder Krankenhäusern wahrnehmen
- Rechnungen kontrollieren, Überweisungen, Daueraufträge und Auszahlungen tätigen
- Angelegenheiten mit Ämtern, Kranken-, Pflege- oder Rentenversicherungen regeln
- Wohnungs- und Heimangelegenheiten erledigen

Was und wie Sie es tun, hängt davon ab, was der betroffene Mensch braucht und was er oder sie noch selbst erledigen kann. Und davon, wer sonst noch hilft.

Gut und wichtig bei allem ist vor allem der persönliche Kontakt zwischen Ihnen und Ihrem Betreuten.

**NICHT  
zu übernehmen brauchen Sie hauswirtschaftliche  
oder pflegerische Aufgaben.**

**&**

**Keine Angst - Sie brauchen nichts  
als Ihre eigenen Erfahrungen und Kenntnisse!  
Spezialwissen ist nicht erforderlich.**

## Das können Sie erwarten

Sie übernehmen eine sinnvolle, dauerhafte und verantwortungsvolle Tätigkeit für einen volljährigen Menschen, bei welcher der persönliche Kontakt zu Ihrem Betreuten wichtig ist.

Und Sie können sicher sein, dass Sie mit Ihrer Aufgabe nicht alleine gelassen werden.

Der Sozialdienst katholischer Frauen und Männer bietet Ihnen:

- individuelle Beratung und Begleitung bei Übernahme und Führung Ihrer rechtlichen Betreuung durch unsere Fachkräfte
- Unterstützung in Behörden- und Gerichtsangelegenheiten
- Arbeits- und Planungshilfen, Informationsmaterial
- Kontaktvermittlung zu verschiedenen Stellen, Diensten und Einrichtungen
- Erfahrungsaustausch mit anderen rechtlichen Betreuern
- Informations- und Einführungsveranstaltungen
- allgemeine Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vermittlung von Betreuungen
- a uf Wunsch Mitgliedschaft in unserem Verein

Alle Angebote sind kostenlos.

**Ihre Aufwendungen bekommen Sie  
selbstverständlich ersetzt.**